

Wir suchen Kinder (7-11 Jahre) mit einer Dyskalkulie (Rechenstörung) für eine wissenschaftliche Studie zum Einfluss von Mathematikangst auf das Rechnen

Titel der Studie: Die Rolle der Mathematikangst bei Dyskalkulie: Verhaltensbezogene und neuronale Perspektiven

Wer darf mitmachen?

Kinder der 2., 3. oder 4. Primarschule (7- 11 Jahre) bei denen eine Rechenschwäche (Dyskalkulie) festgestellt wurde oder stark vermutet wird.

Wie läuft die Studie ab?

Die Studie wird am Zentrum für MR-Forschung des Kinderspitals Zürich durchgeführt und die Teilnahme erfordert zwei Termine. Beim ersten Termin werden verschiedene Denk- und Lernfähigkeiten mittels **Verhaltenstests und Fragebogen** erhoben (**Dauer ca. 2 Stunden**). Beim zweiten Termin messen wir, nebst weiteren Verhaltenstests, die **Gehirnaktivität** mittels Magnetresonanz-Tomographie (MRI) (**Dauer ca. 2 Stunden**). Diese Untersuchungstechnik ist unschädlich und kommt ganz ohne Strahlenbelastung, Schmerzen oder Spritzen aus.

Alle Daten werden vertraulich behandelt. Aus der Teilnahme ergibt sich kein **direkter Nutzen**. Die Kinder haben jedoch die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in die Forschung zu erhalten. Als **Dankeschön** erhält jedes Kind eine kleine Belohnung und hat die Möglichkeit, Bilder von seinem Gehirn zu sehen.

Was ist das Ziel der Studie?

Mathematik ist oft mit negativen Emotionen verknüpft und kann zu Stress und Mathematikangst führen, besonders bei Kindern welche Lernschwierigkeiten beim Rechnen haben. Kinder, die von Mathematikangst und/oder Rechenstörungen betroffen sind, leiden sehr. Wie sich diese belastenden Gedanken und Gefühle auf das Rechnen und die Verarbeitung im Gehirn auswirken, ist jedoch kaum untersucht. Mit dieser Studie wollen wir daher herausfinden, welchen **Einfluss die Verarbeitung von negativen Emotionen beim Rechnen** hat und welcher Zusammenhang zu Rechenstörungen besteht.

Wir würden uns über eine Anmeldung freuen! Bei **Interesse** oder **Fragen** können Sie sich jederzeit bei uns melden. Leisten Sie einen Beitrag zur wissenschaftlichen Erforschung von Mathematikangst. Wir und die betroffenen Kinder sind Ihnen **dankbar!**

Olivia Schmid, MSc
olivia.schmid@kispi.uzh.ch
+41 44 249 77 16

Zentrum für MR-Forschung
Universitäts-Kinderspital Zürich
Lenggstrasse 30
8008 Zürich

